

Major

Franz Dutter

geb. 24.10.1917 Wr. Neustadt / Österreich
gest. 21.11.1996 Wr. Neustadt / Österreich



Heer

Kommandeur des G.R. 44

Ritterkreuz am 20.03.1944 Major

Auszeichnungen

zum Eichenlaub eingereicht

EK II am 21.09.1939
EK I am 13.10.1939
DK in Gold am 09.10.1942
Nahkampfspange in Gold am 20.11.1944
Ehrenblattspange des Heeres am 17.10.1944
Anerkennungsurkunde des OB des Heeres am 17.10.1944
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 22.01.1942
Verwundetenabzeichen in Silber am 03.10.1944
Ärmelband "Kurland" 1945
Ostmedaille am 15.08.1942

Beförderungen

1936 EF im ÖBH
1937 Gefreiter
1937 Korporal
1938 Fahnenjunker
1938 Fähnrich
1938 Oberfähnrich
1939 Leutnant
1940 Oberleutnant
1942 Hauptmann
1944 Major

Ritterkreuz als Kommandeur II. / G.R. 2,

Franz Dutter führte nach dem Polenfeldzug 1942 in Rußland die 5. / I.R. 2 im Rahmen der Heeresgruppe Nord. Anfang 1944 befehligte Dutter das II. Bataillon während der Schlacht um Nowgorod. Hier erzielte er durch besonnene Befehle und persönlichen Einsatz besondere Erfolge und zeichnete sich bei den Rückzugskämpfen hinter die Luga und im Raum Pleskau aus, wofür ihm am 20. März 1944 das Ritterkreuz verliehen wurde. In den anschließenden Gefechten im Raum Riga sowie der folgenden Kurlandschlachten hat er sich wiederholt bewährt, am 17. Oktober 1944 erfolgte die Nennung im Ehrenblatt des Heeres. Kurze US-Kriegsgefangenschaft bis 14. Juni 1945 im Lager Mauerkirchen, nach dem Krieg als Lehrer und Schuldirektor in Wr. Neustadt tätig.